

Medienmitteilung

Chur, 23. September 2020

RhB: neue Partnerbahn aus Österreich

Am Dienstagabend haben Vertreterinnen und Vertreter der Rhätischen Bahn (RhB) und der Niederösterreich Bahnen eine gemeinsame Partnerschaftsurkunde unterzeichnet. Die neue Zusammenarbeit zwischen der Mariazellerbahn und der RhB bietet für beide Bahnunternehmen einen Mehrwert insbesondere im Marketing.

Die Partnerschaft soll dazu dienen, die Sichtbarkeit der Bahnunternehmen in der jeweiligen Region zu intensivieren und sich gegenseitig eine Werbeplattform zu geben. Die Mariazellerbahn wird entsprechend in Graubünden und die RhB im Raum Niederösterreich, Wien und Steiermark sichtbar.

Die Urkundenunterzeichnung zur offiziellen Partnerschaft verlief gestern wegen Corona etwas anders als ursprünglich geplant: Die österreichische Delegation der Niederösterreich Bahnen kam nicht physisch nach Chur, sondern schaltete sich per Videocall in den Verwaltungsratsaal der RhB. Im Saal in Chur wohnten der ungewöhnlichen Unterzeichnung unter anderen Renato Fasciati, Direktor RhB, sowie Piotr Caviezel, Leiter Vertrieb und Marketing der RhB, bei. Im niederösterreichischen St. Pölten versammelten sich unter anderen Niederösterreichs Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko und Niederösterreich Bahnen Geschäftsführerin Barbara Komarek, um Teil der virtuellen Unterzeichnung zu sein.

Zitate:

Ludwig Schleritzko, Niederösterreichs Mobilitätslandesrat: «Sowohl die Mariazellerbahn unter dem Dach unserer Niederösterreich Bahnen als auch die RhB stehen für attraktive Mobilität verbunden mit einzigartigen Erlebnissen. Höchste Qualitätsansprüche, aussergewöhnliche Kundenorientierung und starke regionale Verwurzelung zeichnen die Traditionsbahnen aus. Wir freuen uns sehr, diese enge Verbundenheit nun mittels Partnerschaftsurkunde besiegeln zu können».

Barbara Komarek, Geschäftsführerin Niederösterreich Bahnen: «Wir bringen unser Niederösterreich in die Schweiz und verbinden damit die landschaftlich schönsten Bahnstrecken Europas. Der partnerschaftliche Austausch und die gemeinsame Bewerbung von Mariazellerbahn und RhB stehen im Mittelpunkt der neuen Kooperation. Unser gemein-

sames Ziel ist es, einzigartiges Natur- und Kulturerbe in die Zukunft zu führen und unseren Gästen unvergessliche Momente zu schenken».

Renato Fasciati, Direktor RhB: «Die RhB und die Mariazellerbahn sind in ihrer Ausrichtung und Strategie sehr ähnlich, da beide Bahnen im touristischen Bereich und im Regionalen Personenverkehr tätig sind. Daraus entstand die Idee einer Zusammenarbeit im Bereich Marketing und Vertrieb. Eine Partnerschaft bringt beiden Bahnen einen willkommenen Erfahrungsaustausch sowie Vorteile bezüglich Kommunikation der touristischen Produkte in den jeweiligen Märkten. Österreich und die Schweiz stehen für wunderschöne Naturlandschaften und hohe Qualität an Eisenbahninfrastrukturen».

Die neue österreichische Partnerbahn

Die Mariazellerbahn unter dem Dach der Niederösterreich Bahnen ist, wie auch die RhB, eine Schmalspurbahn, die sogar noch schmaler ist: Die elektrifizierte Bahn hat eine Spurbreite von nur 760 Millimetern und fährt von der niederösterreichischen Landeshauptstadt St. Pölten bis in den steirischen Wallfahrtsort Mariazell. Dabei überquert sie 19 Viadukte und fährt durch 21 Tunnel. Mit einer Streckenlänge von 84 Kilometern ist sie die längste Schmalspurbahn Österreichs. Seit 2010 zählt die Mariazellerbahn zu den Niederösterreich Bahnen und ist seit dem 22. September 2020 offizielle Partnerbahn der RhB.